

Samstag, 28. Mai 2022, Rhein-Lahn-Zeitung Diez, Seite 16

# Brünner baut Führung im Rheinland aus



Leichtathletik: Beim Staffel- und Hürdensportfest der LG Lahn-Aar-Esterau im Diezer Sportzentrum werden auch die Kreismeistertitel vergeben

Diez. Gut besucht war nach zweijähriger Coronapause das Staffel- und Hürdensportfest der LG Lahn-Aar-Esterau im Diezer Sportzentrum, in dessen Rahmen die Kreismeister in den Sprint- und Mittelstrecken-Staffeln der Altersklassen U 12 bis Männer/Frauen und über die Hürden in den Altersklassen M/W 12 bis M/W 15 ermittelt wurden. Daneben zählte der Hürden-Sprint über 60 Meter für Leichtathleten aus Rhein-Lahn-Vereinen zur Grand Prix-Wertung. Neben dem Diezer TSK stellte die LG Rhein-Wied das größte Stafelkontingent, die auch über die Hürden das deutlich größte und stärkste Starterfeld gemeldet hatte.

Im Hürden-Sprint über 60 Meter steigerte Lokalmatador Aart Brünner (M 12) seine erst kürzlich in Hachenburg aufgestellte persönliche Bestzeit um drei Zehntel auf tolle 10,41 Sekunden und sicherte sich damit den Kreismeistertitel. Damit baute Brünner seine Führung in der aktuellen Rheinland-Bestenliste nochmals aus. Mit seiner derzeit guten Trainings- und Wettkampfform nähert er sich dem bestehenden Kreisrekord von 1977. Zweiter im Kreis wurde Vereinskamerad Rafael Geschwind mit 12,37 Sekunden. In der

Klasse M 13 setzte sich Samuel Plenert Fabing (LG Rhein-Wied) mit 10,97 Sekunden durch, Kreismeister wurde unterdessen der Drittplatzierte Eric Pohl (TG Oberlahnstein) in 12,02 Sekunden vor Wettkampf-Debütant Connor Roth (LG Lahn-Aar-Esterau/12,75). Zwei Oberlahnsteinerinnen sicherten sich die Titel über 60 Meter Hürden. Annike Spürkman (W 12 / 12,18 Sekunden) und Charlotte Marggraff (W 13 / 12,81) waren für die Teilnehmerinnen aus Diez und Katzenelnbogen nicht zu schlagen. Die Schnellste aller LäuferInnen über 60 Meter Hürden war jedoch Eva-Fabienne Stein (W 13, LG Rhein-Wied) in 10,31 Sekunden. Über 80 Meter Hürden der W 14 wurde Lucy Preußner (Diezer TSK Oranien) mit 16,16 Sekunden Kreismeisterin hinter vier starken Rhein-Wied-Mädchen. In der Klasse W 15 verbesserte Celina Medinger (LG Rhein-Wied) ihre Saisonbestleistung um eine Hundertstel auf 12,26 Sekunden.

Die Staffeln über 4 x 50 und 3 x 800 Meter der U 12 gewannen die Sportlerinnen des TuS Katzenelnbogen-Klingelbach in 32,39 Sekunden sowie 9:40,92 Minuten jeweils vor Diezer Mädchen. In der männlichen U 12 lieferte sich über 4 x 50 Meter die Staffel der LG Lahn-Aar-Esterau ein spannendes Rennen mit der LG Rhein-Wied, das die Esterauer mit 34,12 Sekunden mit 11 Hundertstel Vorsprung für sich entschied. Über 3 x 800 Meter dieser Altersklasse setzte sich der Diezer TSK mit 9:33,46 Minuten vor den Jungen aus der Esterau durch.

Überraschend sicherte sich die Staffel der LG Lahn-Aar-Esterau den Kreismeistertitel der männlichen U 14 über 4 x 75 Meter in 44,63 Sekunden vor der TSK-Staffel, die auch über 3 x 800 Meter der TG Oberlahnstein (8:32,80 Minuten) den Vortritt lassen musste. Über 4 x 75 Meter der weiblichen U 14 waren aus dem Kreis die Mädchen aus Katzenelnbogen in 46,56 sowie 46,97 Sekunden alleine am Start und platzierten sich über 3 x 800 Meter hinter der TGO in 9:07,60 Minuten. Äußerst spannend verlief das Rennen über 4 x 100 Meter bei den U 16-Mädchen. Der Diezer TSK siegte in 56,23 Sekunden mit einer Hundertstel Vorsprung vor der LG Rhein-Wied II, nachdem deren überragende und deutlich führende Staffel wegen Überlaufens des Wechselraums disqualifiziert werden musste.

Die Staffeln des TV Bad Ems sicherten sich die Titel sowohl über 4 x 100 Meter als auch über 3 x 800 Meter der weiblichen U 18. Die Sprintstaffel siegte in guten 53,04 Sekunden, bei 8:35,93 Minuten stoppte die Uhr für die Mittelstreckenstaffel, jeweils vor den Diezerinnen.

Alle Titel über 4 x 100 Meter der Frauen, mJU 18 und mJU 20, über 3 x 800 Meter der wJU 16, wJU 20 und Frauen, sowie über 3 x 1000 Meter der mJU 16, mJU 20 und Männer sicherte sich der Diezer TSK ohne Gegner. Besondere Erwähnung verdienen die 50,30 Sekunden über 4 x 100 Meter der mJU 20 in der Besetzung Nils Seifert, Julian Stein, Maurice Montimurro und Kai Muffert. red

Auf die Plätze, fertig, los: Gut aus dem Startblock zu kommen ist in der Staffel (hier der Start der männlichen U 14 über 4 x 75 Meter) die Basis für den Sieg. Foto: Andreas Hergehahn